

## Schaufenster Turgi

---

### **Turgi. 140 Jahre in 35 Objekten. Sammlungsfenster 5. November 2025 bis Frühling 2026**

im Melonenschnitz  
deutsch

**Das Museum zeigt auserwählte Trouvaillen aus dem ehemaligen Gemeindehaus Turgi und gewährt damit einen Blick auf Industriegeschichte und Gemeindegewandel von 1883 bis 2023.**

Im Zuge der Gemeindefusion Baden–Turgi hat das Museum kulturhistorisch bedeutende Objekte aus dem ehemaligen Gemeindehaus Turgi übernommen. Eine Auswahl von 35 Objekten wurde am 30. Oktober 2024 ins Museum überführt.

Das aktuelle Sammlungsschaufenster würdigt die Geschichte der ehemaligen Gemeinde Turgi – von ihrer Gründung 1883 bis zur letzten Gemeindeversammlung 2023. Im Fokus stehen die Industriegeschichte mit Fotografien aus der Spinnerei und der BAG Turgi sowie Dokumente und Gegenstände aus dem Gemeindehaus.

Zur Vertiefung ist die [Filmaufnahme «140 Jahre Turgi» online](#) verfügbar. Eine Vorführung im Museumskino ist in Planung.



Spinnerei Bohlé, 1899 und Spalarbeiterinnen, um 1960  
Werbeplakat Metallwarenfabrik W. Egloff & Co, um 1900  
Lampenproduktion W. Egloff & Co bzw. BAG Turgi, um 1905/1949/1985  
Laternen und Warningschild BAG Turgi, 1930-1960



Dekret eigenständige Wohngemeinde, 1883  
Regierungsratgeschenk Einweihung Gemeindehaus, 20. Jh.  
Stempel und Wappenscheibe, 2. Hälfte 20./21. Jh.  
Letzte Gemeindeversammlung, 2023

# Gemeindefusion



Ortschild Turgi, 2014



Spinnerei Bebié, 1899 und Spularbeiterinnen, um 1960  
 Werbeflatat Metallwarenfabrik W. Egloff & Co, um 1900  
 Lampenproduktion W. Egloff & Co bzw. BAG Turgi, um 1905/1949/1985  
 Laterne und Warnschild BAG Turgi, 1930-1980



Dekret eigenständige Wohngemeinde, 1883  
 Pflegerechtsatageschenk Einweihung Gemeindehaus, 20. Jh.  
 Stempel und Wappenscheibe, 2. Hälfte 20./21. Jh.  
 Letzte Gemeindeversammlung, 2023



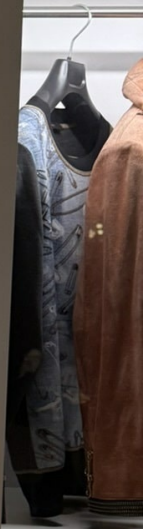
Wappenscheibe zur 100-Jahr-Feier, 1984



Wahlurne der Gemeinde Turgi, 21. Jh.

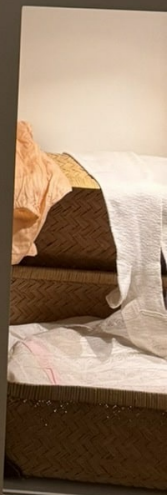


Zylinder mit Schachtel, Hutfabrik Debold Bado



Kollektionen des Modelab

Text on a red vertical panel, likely providing historical context or information about the items displayed in the museum.



Damenwäsche, Merceriwaren und Weisswarengeschäft zur Rosenlaub-Schenkung von Barbara Meier und



Ulrich Dorer, Anonym, 1615

